



Liebe ist...

Ein paar Erklärungsversuche:



1. „In unserer westlichen Welt verbinden wir mit dem Wort „Liebe“ tiefe Bedeutungen, die wir normalerweise nicht mit Business verbinden. Romantik zum Beispiel, oder dieses besondere Gefühl unter den Familienmitgliedern oder engen Freunden. Aber ich meine nicht diese Art von Beziehungen.

Unter „Liebe“ verstehe ich eine Haltung, die dazu beiträgt, dass sich eine andere Person vollendet: um ihr volles Potential zu entfalten.

Liebe ist nicht etwas, das uns plötzlich trifft – es ist ein Akt des Willens. Mit „Akt des Willens“ meine ich, dass sie jemanden nicht mögen müssen, um ihn oder sie zu lieben.

Liebe ist eine bewußte Einstellung zu einer anderen Person.“ – Bill O’Brien

2. „Liebe ist das Gebiet jener relationalen Verhaltensweisen, durch die ein anderes (eine Person, ein Sein oder ein Ding) als ein legitimes Anderes in der Koexistenz mit mir selbst entsteht.“ – Humberto Maturana

3. “Love is the one power that awakens the ego to the existence of something outside itself.” – Robert Johnson

All of these definitions, from the worlds of management, biology, and psychology, are congruent with Paul Tillich’s from theology:

4. Love is the other-acknowledging, other-respecting, other-helping drive that reunites the separated.

@todo Quellen, Übersetzung, Erweiterung